
FDP in Gießen

„WAS WIRKLICH ZÄHLT“ – FREIDEMOKRATEN WÄHLEN KANDIDATEN UND PROGRAMM

24.10.2020

Am 24.10.2020 haben die Freien Demokraten in der Stadt Gießen mit Blick auf die Kommunalwahlen 2021 ihre Kandidaten nominiert und ihre inhaltliche Agenda für die Stadt festgelegt.

Unter corona-gerechten Bedingungen wurden 54 Kandidatinnen und Kandidaten nominiert, an deren Spitze Dr. Klaus-Dieter Greilich steht. Der Spitzenkandidat schwor die Anwesenden auf den Wahlkampf und die kommenden Herausforderungen ein: „Wir Freien Demokraten wollen nach der Kommunalwahl in Regierungsverantwortung daran mitwirken, in dieser Situation die Dinge auf den Weg zu bringen, die wirklich für Gießen zählen“.

Das beschlossene umfangreiche Kommunalwahlprogramm hebt die Themen Stadtentwicklung, Kultur, Sport, Bildung, Verkehr, Digitalisierung und Finanzen hervor.

Wegweisende Forderung ist unter anderem die Senkung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer, um Bürger und Gewerbetreibende nachhaltig zu entlasten. Damit könnten auch mit Blick auf die durch die Pandemie äußerst angespannte wirtschaftliche Situation private und gewerbliche Existenzen und Arbeitsplätze gesichert werden. Daneben spricht sich die FDP für ein intelligentes Verkehrskonzept aus, welches die Verkehrsteilnehmer nicht gegeneinander ausspielt, fließenden Verkehr für alle als Ziel hat und durch innovative Konzepte Umweltbelastungen vermeiden kann. Ebenfalls möchten die Freien Demokraten, dass die öffentliche Verwaltung endlich neu und digital gedacht wird, denn der über die letzten Jahre massiv aufgeblähte Stellenplan führt enormen Personalaufwendungen und bindet Mittel, die beispielsweise in unseren Schulen und Kitas dringend gebraucht werden.

„Die Digitalisierung wurde in allen Bereichen zu großen Teilen völlig verschlafen. Versäumnisse, die uns gerade in Zeiten der Pandemie auf die Füße fallen. Wenn Home-Office und Home-Schooling schon an der Infrastruktur scheitern, ist das ein Armutszeugnis für unsere Stadt“, kritisierte der Vorsitzende des FDP-Stadtverbandes Dominik Erb, der zudem auf Listenplatz 2 folgt, und resümierte im Hinblick auf die kommenden Wahlen:

„Bei der Stadtregierung ist so viel Sand im Getriebe, dass man das Knirschen in der ganzen Stadt hört. Wir treten zur Wahl an, um unsere Ideen in der Regierung umzusetzen. Denn es ist besser, selbst gut zu regieren, als schlecht regiert zu werden.“

Auf die Listenplätze 1 bis 10 für das Stadtparlament wurden gewählt: Dr. Klaus Dieter Greilich, Dominik Erb, Manuela Giorgis, Dr. Martin Preiß, Christian Krauss, Leonie Schikora, Jörg Schleher, Vanessa Rücker, Dow Aviv und Hans-Jürgen Turba.

Neben den Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung wurde auch Listen für die Ortsbeiräte Kleinlinden, Wieseck und Lützellinden gewählt. Die Liste für Kleinlinden führt der aktuelle Ortsvorsteher Dr. Klaus Dieter Greilich an, während Jörg Schleher als Spitzenkandidat für Wieseck und Dr. Martin Preiß für Lützellinden kandidieren.